

23.07

Abgeordnete Gabriela Schwarz (ÖVP): Sehr verehrter Herr Präsident! Frau Ministerin! Hohes Haus! Meine Damen und Herren! Ich kann es eigentlich relativ kurz und kompakt machen, denn es geht darum, dass wir betonen, dass die öffentlichen Apotheken in Österreich ein wesentlicher Bestandteil unseres Gesundheitssystems sind. Da geht es einerseits um enormes Fachwissen und andererseits um hohe soziale Kompetenz. Wenn Sie in eine Apotheke gehen, dann wissen Sie, dass Sie gut beraten, gut serviciert sind. *(Präsidentin Bures übernimmt den Vorsitz.)*

Der Sinn und Zweck, dass wir uns heute auch darum kümmern, dass wir mit der Zeit gehen, ist ganz einfach: Wir wissen, dass die öffentlichen Apotheken wirklich genauso wie wir selbst an der Versorgungssicherheit arbeiten. Sie sind die Drehscheibe, sie sind eine Kompetenzdrehscheibe. Jeder, der in eine Apotheke geht, weiß, dass er bestens beraten ist, dass das Fachwissen stimmt und dass es nicht nur an der Formulierung liegt: Lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!, sondern dass die Beratung schon automatisch passiert und gar nicht erst eingefordert werden muss. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der FPÖ.)*

Wir tragen heute eben dem Wandel, dem alle Berufsgruppen auch im Gesundheitsbereich unterworfen sind, Rechnung und stellen den Antrag betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Pharmazeutische Gehaltskasse für Österreich geändert wird. Dies ist ein weiterer kleiner Baustein, damit die öffentlichen Apotheken auch in Zukunft ihre wichtige Aufgabe erfüllen können. Konkret betrifft das die Änderung bei der Dotierung von Rücklagen, was Geld frei macht, insbesondere für die Einkommen der angestellten Apothekerinnen und Apotheker und den Nachwuchs in diesem Beruf.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und mich bei allen, die in den Apotheken arbeiten – egal ob Apothekerinnen, Apotheker –, herzlich für ihren wichtigen Dienst im Sinne der Gesundheit in Österreich bedanken. – Herzlichen Dank. *(Beifall bei der ÖVP sowie des Abg. Kaniak.)*

23.09

Präsidentin Doris Bures: Als Nächster zu Wort gemeldet ist Herr Abgeordneter Mag. Gerhard Kaniak. – Bitte.